

PRESSEINFORMATION

10. Dezember 2020

Zweiter Lockdown lässt Nachfrage an Fitnessartikeln um bis zu 930 Prozent in die Höhe schnellen

In Vorweihnachtszeit stellt Preisvergleichsportal billiger.de Rückgang des Interesses fest

Karlsruhe. Die Sommerferien waren vorbei, die Corona-Zahlen stiegen exponentiell an. Die Zeichen für einen zweiten Lockdown beziehungsweise Teil-Lockdown verdichteten sich. Der Beschluss, dass auch Fitnessstudios wieder von den Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung betroffen sein würden, ließ die Nachfrage nach Fitnessartikeln in die Höhe schnellen. Wie das Preisvergleichsportal billiger.de in einer Untersuchung feststellte, stieg das Interesse in den verschiedenen Fitnessbereichen von Ende September bis Ende Oktober um bis zu 930 Prozent. In der Kategorie Heimtrainer beispielsweise wurde in dem Monat vor dem Teil-Lockdown ein Anstieg von rund 120 Prozent verzeichnet. Bei Hanteln und Gewichten waren es sogar erstaunliche 930 Prozent. „Auch wenn die Zahlen nicht an den Anstieg des ersten Lockdowns im März - mit teilweise bis zu 1.300 Prozent - heranreichen, so ist die Nachfrage doch noch einmal massiv angestiegen. Der höchste Anstieg zeigte sich kurz vor Beginn des Teil-Lockdowns im Bereich Hanteln und Gewichte. In der letzten Oktoberwoche erhöhte sich die Nachfrage um über 860 Prozent im Vergleich zur Vorwoche“, erläutert Thilo Gans, Geschäftsführer der solute GmbH, die das Preisvergleichsportal billiger.de betreibt, die Zahlen. „Im Bereich Stationen und Hantelbänke schoss die Nachfrage in der letzten Oktoberwoche um 205 Prozent - im Vergleich zur Vorwoche - in die Höhe“, ergänzt der Preisexperte.

PRESSEINFORMATION

Nach zweitem Nachfrage-Boom sinkt Interesse trotz Weihnachtssaison jedoch wieder

In der Vorweihnachtszeit nimmt das Interesse an Fitnessartikeln jedoch wieder ab. So konnte billiger.de beispielsweise in der zweiten Novemberwoche im Bereich Hanteln und Gewichte einen Rückgang um knapp 45 Prozent im Vergleich zur Vorwoche ausmachen. In der Kategorie Stationen und Hantelbänke konnte ebenfalls eine Senkung um etwa 43 Prozent festgestellt werden. „Da das Interesse trotz der Weihnachtssaison nachgelassen hat, gehen wir davon aus, dass die Haushalte mittlerweile mit dem nötigen Equipment ausgestattet sind, um die Zeit der geschlossenen Fitnessstudios während des Teil-Lockdowns zu überbrücken“, erklärt Gans.

Medienkontakt

Sheva Khorassani // T +49 721 98993-208 // presse@solute.de // www.solute.de //

www.solute.de // www.billiger.de // www.shopping.de

Über die solute GmbH

solute Smartes Online-Shopping ist seit rund 15 Jahren die Mission der solute GmbH. Das Unternehmen hat dabei das Ziel, innovative Produkte mit Mehrwert zu entwickeln und mit modernsten technologischen und nutzerfreundlichen Lösungen am Markt zu etablieren sowie das Angebotsportfolio für die User, Online-Shop-Kunden und Partner stetig zu erweitern und zu verbessern. So betreibt die solute GmbH das bekannte Preisvergleichsportal billiger.de und bietet weitere Leistungen im B2B-Bereich an, wie beispielsweise Product Listing Ads, E-Mail-Marketing-Kampagnen durch die eigene E-Mail-Versandsoftware von soluteMail sowie solutePush als clevere Lösung für Web Push, In-App Push und App Push Nachrichten.